

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 17

Donnerstag, 25. April 2024

Das Stadtmarketing veranstaltete seine Jahreshauptversammlung

Das Stadtmarketing Plochingen e. V. dreht an verschiedenen Stellschrauben seiner Veranstaltungen, aber auch im Verein selbst

Der Verein Stadtmarketing Plochingen veranstaltete vorige Woche seine Jahreshauptversammlung, die erste unter der neuen Vorstandschaft. Neben einem Rück- und Ausblick wurden Neuerungen unter die Lupe genommen. So soll die Homepage des Stadtmerkatings neu konzipiert werden, während das Online-Schau fenster nicht weiter fortgeführt wird.

„Wir haben einiges zu berichten“, meinte der 1. Vorsitzende Georg Schillinger, bevor er auf das Vorjahr blickte. Fördermittel sollen für neue Projekte beantragt werden und der wachsende Verein möchte sein Netzwerk weiter ausbauen.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Das Bruckenwasenfest 2023 war die erste große Veranstaltung der neuen Vorstandsmannschaft mit insgesamt acht Beiräten. Man wollte die Aufgaben „auf breitere Schultern verteilen“ und habe eine entsprechende Konstellation gefunden, bei der jeder seine Stärken einbringt, der Vorstand entlastet wird und Vielfalt gegeben ist.

Der Plochinger Herbst sei dann gewissermaßen „die Feuertaufe“ gewesen. Unter anderem mit dem Kinderkarussell und den Stelzenläufern war vieles auch für Kinder geboten und einige Mitgliedsbetriebe hätten sich für diesen Tag etwas Besonderes einfallen lassen.

Beim Weihnachtsmarkt galt es dann vor allem ein durchgängiges Angebot zu schaffen und Lücken zu schließen. Der Markt sei „noch ausbaufähig“, dabei brauche man aber „nicht ständig neue Dinge erfinden“, sondern es gehe vielmehr darum, „auf das aufzubauen, was bislang funktioniert“, meinte Schillinger. Aus dem Nikolausfest „müssen wir etwas Besseres machen“, reflektierte



Die Vorstandsspitze und Geschäftsstellenleitung des Stadtmarketing Plochingen e. V., v. l.: Der Wirtschaftsförderer der Stadt Plochingen Martin Gebauer, der 1. Vorsitzende Georg Schillinger, Kassierin Anette Schillinger, Petra Ritter von der Buchhaltung, Geschäftsstellenleiterin Jessica Knödler und der 2. Vorsitzende Benjamin Berger.

er selbstkritisch. Der Gefahr, dass der Stumpenhof hinten anstehe, müsse entgegengewirkt werden.

Neu waren Workshops zur Netzwerkbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Protokolle seien als Leitfaden und Orientierung noch immer dienlich. Auch der Unternehmerlauch und die gemeinsame Stadtführung hätten das eigene Netzwerk gestärkt.

Neu ist auch das Mitglieder magazin, dessen erste Ausgabe digital, die zweite dann als Printausgabe erschien. Quartalsweise soll es damit weitergehen, eventuell in kleinerer Druckauflage als Auslage in Mitgliedsbetrieben.

Ferner wurde eine WhatsApp-Gruppe für Mitglieder des Stadtmerkatings ins Leben gerufen und Neumitglieder sollen mit einer kostenlosen Anzeige in

Einladung zur Amtseinsetzung von Bürgermeister Frank Buß

Am 4. Februar 2024 wurde Frank Buß für weitere acht Jahre zum Bürgermeister der Stadt Plochingen gewählt.

Zur **Amtseinsetzung von Bürgermeister Frank Buß** im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung lädt die Stadt Plochingen die Bürgerschaft am **Freitag, den 26. April, um 19 Uhr**, in die **Stadthalle, Hermannstraße 25**, ein. Anschließend findet ein Stehempfang statt, zu dem die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls eingeladen sind.

den Plochinger Nachrichten gewürdigt werden.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Steigende Mitgliederzahlen

Was die Mitgliederbewegungen betrifft, so gibt es beim Stadtmarketing mehr Neuzugänge als Kündigungen. Dabei erfolgten Kündigungen der Mitgliedschaft wohl „nicht weil sie mit uns unzufrieden waren“, sondern aus anderen Gründen, betonte Schillinger. Fast 120 Mitglieder zählt das Stadtmarketing derzeit.

Externe Dienstleister für die Werbung – Fördermittel sollen die Kasse auffüllen

Aufgrund steigender Mitgliederzahlen sind durch die Beiträge sowie Zuschüsse der Stadt auch die Einnahmen gestiegen, berichtete die Kassierin Anette Schillinger. Dafür habe der Verein Stadtmarketing externe Dienstleister vermehrt beauftragt, beispielsweise für die Bannerwerbung oder für Werbung in Sozialen Medien. Zum Plochinger Frühling habe man bereits „die Werbung hochgefahren“ und auch in Zeitungs- und Radiowerbung investiert.

Des Weiteren habe der Vorstand beschlossen, auf die Aufwandsentschädigung für die Vorstände zu verzichten. Auch dafür soll „mehr in Werbung, in neue Familienerlebnisse und in eine neue Internetseite investiert werden“, ergänzte Georg Schillinger. „Was wir an Personalkosten einsparen, geben wir für Externe aus“, sagte er. Folglich soll das Geld auch wieder in Leistung, Veranstaltungen und Netzwerkbildung investiert werden. Dabei sei das Stadtmarketing „kein Sparkäse“, vielmehr möchte man das Geld des Vereins so einsetzen, „wie das Unternehmen auch machen würden“. Zudem „haben wir Fördermittel auf dem Schirm“.

Ausblick auf 2024 und Neuerungen

Der Neujahrsempfang in den Räumlichkeiten von Holz Metzger sei „super“ verlaufen, sagte der 2. Vorsitzende Benjamin Berger. Auch der Plochinger Frühling war sehr gut besucht und es gab ein großes Angebot für Kinder und Familien. Beim demnächst stattfindenden Brückenwasenfest (4./5. Mai) soll es auch wieder ein Karussell und Radiowerbung geben. Das Essensangebot soll erweitert und attraktiver werden, und weil beim Plochinger Herbst die Bestuhlung gut angekommen ist, gebe es Überlegungen, eventuell auch dieses Jahr (8. Oktober) mehr Biertischgarnituren aufzustellen. Ebenfalls wieder geplant sind ein Fassanstich und Freibier.

Ferner will das Stadtmarketing eine Leistungs- und Gewerbeschau hinter der Ottilienkapelle auf die Beine stellen und in den Plochinger Herbst einbinden. Vor allem für Stadtmarketingmitglieder, die nicht in der Innenstadt angesiedelt sind, könnte dies attraktiv sein. Weil solch eine Schau mit Kosten für ein Zelt, Messebauer und professionelle Präsentationen verbunden ist, sollen dafür Fördermittel vom Land beantragt werden.

Für den Weihnachtsmarkt (29. November bis 1. Dezember) ist ebenfalls ein Karussell eingeplant. Und das Nikolausfest (6. Dezember) soll dieses Jahr „aufgepimpt“ und etwas größer werden.

Zudem soll die Fläche hinter der Ottilienkapelle auch am Plochinger Frühling 2025 bespielt werden. Angedacht ist, dort Foodtrucks für ortsansässige Gastronomen zur Verfügung zu stellen.

Neue Online-Konzeption

Längers diskutierten die an der Versammlung teilnehmenden Mitglieder

über die künftige Ausrichtung des Online-Schauens „mein-plochingen.de“ und die Website des Stadtmarketings. Weiter in „mein-plochingen.de“ zu investieren hält der Vorstand für „schwierig“, weil Lizenzen abgelaufen seien, das Programm veraltet und praktisch kein Update mehr möglich sei. Gleichzeitig müsste die eigene Homepage des Stadtmarketings dringend auf einen neuen Stand gebracht werden. Beides zu erneuern sei nicht stemmbar. Daher überlege man, das Online-Schauensfenster in die Stadtmarketingseite zu integrieren. Der Grundgedanke in „mein-plochingen.de“, die Mitglieder sichtbar zu machen, soll mitgenommen werden und auch künftig sollen die Mitgliedsbetriebe im Mittelpunkt stehen. Neben einem neuen Konzept für die Seite müsse auch Geld für die Pflege eingeplant werden, meinte Schillinger. Solange bis eine neue Site steht, soll jedenfalls parallel dazu noch die alte laufen. Bis auf ein Mitglied waren sich die Teilnehmenden der Versammlung einig, den Weg einer neuen Konzeption einzuschlagen.

Mitgliedschaft im Stadtmarketing soll geöffnet werden

Des Weiteren regte Georg Schillinger an, das Netzwerk des Stadtmarketings zu erweitern. Weitgehend einig war man sich, eine Mitgliedschaft auch für Plochinger Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.

Denkbar wäre auch, einen hier wohnenden Unternehmer, dessen Firma sich außerhalb Plochingens befindet, aufzunehmen. Kriterien dazu sollen noch ausgearbeitet werden. Die Mitglieder sollen dann über eine entsprechende Satzungsänderung entscheiden.

Im Schulterschluss gegen subkulturelle Gewaltkriminalität

Polizei, Staatsanwaltschaft und Kommunen ziehen an einem Strang, um gegen kriminelle Strukturen vorzugehen

In einer gemeinsamen Erklärung dokumentieren Polizei, Justiz und Kommunen zusammen gegen subkulturelle Gewaltkriminalität vorzugehen. Anlass ist eine Serie von Gewalttaten in der Region Stuttgart, von der auch Plochingen nicht verschont blieb. Plochingens Bürgermeister Frank Buß ist einer der insgesamt 22 Unterzeichner der Erklärung.

Vergangenen Monat wurden der Schütze, der vor einem Jahr aus einem fahrenden Auto insgesamt sechs Schüsse auf den Wirt der Shisha-Bar gegenüber dem Plochinger Bahnhof abfeuerte, sowie dessen Fahrer zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Die Tat steht im Zusammenhang mit einer brutalen Auseinandersetzung zweier rivalisierender

Banden im Großraum Stuttgart, die ihren Höhepunkt in einem Anschlag auf dem Altbacher Friedhof fand. Dort warf ein Täter eine Handgranate auf eine Trauergemeinde und verletzte mindestens 15 Personen schwer. Der Handgranatenwerfer wurde jüngst zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Vergangene Woche wurden nun auch fünf Besucher der Trauerveranstaltung, die den Werfer der Granate nach seiner Tat verprügelten, wegen versuchter Tötung zu teils mehrjährigen Freiheitsstrafen verurteilt. Hintergrund der Gewaltserie ist eine monatelange Bandenfehde, die zu über 60 Festnahmen führte.

Der Innenminister des Landes Baden-Württemberg Thomas Strobl brachte nun Kommunen, Polizei und Staatsan-

waltschaft an einen Tisch. Unter Leitung des Innenministeriums wollen die kommunalen Landesverbände, die Landeshauptstadt Stuttgart, Landkreise, Städte und Gemeinden der Region, das Landeskriminalamt, Polizeipräsidien und Staatsanwaltschaft jetzt gemeinsam anpacken, um den Wirkungsbereich krimineller Gruppen weiter einzudämmen.

Gewaltdelikte werden mit allen Mitteln konsequent verfolgt

„Unser Ziel war von Anfang an klar: Das Treiben der kriminellen Gruppen im Großraum Stuttgart werden wir im Keim ersticken. Und das tun wir mit allen Mitteln des Rechtsstaates. Polizei

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

und Staatsanwaltschaft erzielen nahezu im Wochentakt wichtige Wirkungstreffer; das zeigen die inzwischen 64 Festnahmen“, sagte Strobl. Drei starke Partner – Polizei, Justiz und Kommunen – ziehen dabei mit einer gemeinsamen Strategie an einem Strang, um diesen kriminellen Machenschaften ein Ende zu bereiten.

„Wir haben den längeren Atem als diese Kriminellen“, so Strobl bei der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung des Innenministeriums, der kommunalen Landesverbände, betroffener Kommunen und der Polizei. Darin heißt es, dass die Unterzeichner gemeinsam kriminellen Gruppierungen mit allen Mitteln des Rechtsstaates entgegenzutreten und nachdrücklich und wirksam gegen diese vorgehen: „Wir bekämpfen den von den Gruppierungen in der Öffentlichkeit ausgetragenen gewalttätigen Konflikt konsequent und schöpfen hierfür alle rechtsstaatlich zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aus.“

Plochingen unterstützt Ermittlungen sowie Präventionsarbeit

Auch Bürgermeister Frank Buß unterzeichnete die Erklärung zu den gewalttätigen Auseinandersetzungen krimineller Gruppierungen im Großraum Stuttgart. Er sagte: „Die Stadtverwaltung Plochingen unterstützt mit allen zur Verfügung stehenden administrativen Mitteln die

Ermittlungsarbeit der Polizei. Es ist gut, dass nun erste Urteile mit längeren Haftstrafen gesprochen wurden.“

Um den Wirkungskreis krimineller Gruppen einzudämmen, soll ein Maßnahmenpaket die Arbeit der Polizei und Staatsanwaltschaft wirkungsvoll ergänzen. Unter anderem geht es darum, alle ordnungs-, gewerbe- und fahrerlaubnisrechtlichen Möglichkeiten zu nutzen. Darüber hinaus sollen junge Menschen über Präventionsangebote vor einem Abrutschen in kriminelle Strukturen bewahrt werden. So ist die Stadt Plochingen mit dem Kreisjugendring im Gespräch, um sozialpädagogische Präventionsarbeit zu leisten, damit Jugendliche nicht in die kriminelle Szene abrutschen. „Gewaltverherrlichung in sozialen Netzwerken und in der entsprechenden Musik locken junge Männer auf die schiefe Bahn. Mit sozialpädagogischen Angeboten können wir frühzeitig gegensteuern. Ich werde mich – mit den Schulen und dem Kreisjugendring Esslingen – weiter für entsprechende Projekte einsetzen“, so Buß. Der Stadt ist es wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Plochingens an jedem Ort ihrer Stadt und zu jeder Zeit sicher bewegen können und sich dabei auch sicher fühlen.

Alle Mittel des Rechtsstaats sollen ausgeschöpft werden

Der Innenminister Thomas Strobl sagte: „Wer sich kriminellen Gruppierungen anschließt, dem stehen wir auf die Füße,

der soll und wird die Folgen seines Tuns zu spüren bekommen und zwar in allen Lebensbereichen. Wir schöpfen hier alle rechtlichen Mittel hart und konsequent aus – und unser Werkzeugkasten verfügt über empfindliche Instrumente. Bei aller Konsequenz gegen Straftäterinnen und Straftäter wollen wir freilich auch Hilfsangebote für junge Menschen bereithalten, um sie vor einem Abgleiten in die subkulturelle Gewaltkriminalität zu bewahren. Der enge Schulterschluss von Strafverfolgungsbehörden und Kommunen ist unser nächster Schritt bei der Bekämpfung des neuen Phänomens der subkulturellen Gewaltkriminalität im Großraum Stuttgart.“

Die Unterzeichner der Erklärung wollen junge Menschen aus dem Umfeld der Gruppen erreichen und diese vor einem Abrutschen in kriminelle Strukturen bewahren, indem sie ihnen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten. Regionale Sicherheitstagungen, die von den Polizeipräsidien unter Einbindung der Rathäuser und Landratsämter ausgerichtet werden, sollen die Zusammenarbeit stärken. Zudem soll die Möglichkeit ordnungsrechtlicher, insbesondere gewerberechtlicher, fahrerlaubnisrechtlicher, ausländerrechtlicher und waffenrechtlicher Maßnahmen niederschwellig geprüft werden. Des Weiteren soll in einem engen Schulterschluss behördenübergreifender Zusammenarbeit eine effektive Gesamtstrategie zur Verhinderung weiterer Taten entwickelt werden.

Der Traum geht weiter – Mehr Landfläche für den Heiligen Geist bieten

Franz Alt plädiert in seinem Vortrag „Die Zukunft der Kirche ist weiblich“ für eine Berücksichtigung des Maria-Magdalena-Evangeliums

Gemeinsam mit der Ökumenischen Erwachsenenbildung lud der Stadtseniorenrat zu einem Vortrag mit dem Titel „Die Zukunft der Kirche ist weiblich“ des Journalisten, Moderators und Autors Franz Alt ein. Dieser verdeutlichte, warum die Rolle der Frauen im Machtapparat der Kirche marginal blieb, was seiner Meinung nach auch mit der bewussten Ausgrenzung des Evangeliums von Maria Magdalena zusammenhängt.

Der 1938 bei Bruchsal geborene Franz Alt studierte Politikwissenschaften, Geschichte, Philosophie und Theologie, war Redakteur beim SWR und moderierte das Polit-Magazin „Report“. Der kritische Geist und streitbare Autor von über 50 Büchern ist der am häufigsten ausgezeichnete deutsche Fernsehjournalist.

Mit Blick auf die Kirchengliederung stellte Alt fest: „Die Kirchen schaffen sich selbst ab.“ Das hängt seiner Ansicht nach auch damit zusammen, dass das Evangelium nach Maria Magdalena im Patriarchat keine Chance gehabt hätte,

ins Neue Testament aufgenommen zu werden. Nur etwa acht Seiten, in koptischem Dialekt mit Schriftzeichen des griechischen Alphabets, sind vom einzigen Evangelium, das den Namen einer Frau trägt, erhalten, doch diese seien „eine Revolution und spirituelle Schatzkammer in Zeiten religiöser Verarmung“. Päpste hätten Maria Magdalena als anrührende Ehebrecherin dargestellt, dabei könnte man Jesus und Maria Magdalena auch „als Traumpaar“ verstehen.

Nach Franz Alt werde vieles über Jesus, auch im „Vaterunser“, falsch verstanden, weil nicht aus dem Aramäischen, der Sprache Jesu, übersetzt wurde, sondern aus dem Griechischen. So werde ein falsches Gottesverständnis eines strafenden Gottes vermittelt, dabei sei dieser „lebensfreundlich, nicht rachsüchtig“. Das Maria-Magdalena-Evangelium beantworte auch die Frage, ob Kopf und Verstand oder das Herz wichtiger sei – die Balance sei für Jesus entscheidend. In der folgenden Fragerunde zeigte sich eine Besucherin zu Alts Aussagen zum



V. l.: Plochingens katholischer Pfarrer Bernhard Ascher, Franz Alt, der evangelische Kirchengemeinderat Dr. Hilmar Krapf von der Ökumenischen Erwachsenenbildung und der Stadtseniorenratsvorsitzende Dr. Jörg Eberle.

Auferstehungsglauben erschüttert. Sie habe „die Hoffnung und möchte all meine Lieben wiedersehen“. „Wir wissen es nicht“, entgegnete Alt. Maria Magdalena sagte, „er lebt und nicht er ist auferstanden“. Das Vertrauen, dass wir „nicht tiefer fallen können als in Gottes Hände“, sei wichtig und Zuversicht nützlich. „Gottes Wege sind Wunder, wenn man das Positive sieht. Wir müssen dem Heiligen Geist mehr Landfläche bieten“, dann würden auch Wunder passieren.

Weitere Infos: www.sonnenseite.com



Benefiz-Serenade des Posaunenchor

Zugunsten der Stadtkirkensanierung gab der Chor ein Konzert im Gemeindehaus



Der Posaunenchor Plochingen bei seinem Benefiz-Konzert für die Sanierung der Stadtkirche.

Der CVJM-Posaunenchor Plochingen unter Leitung von Frank Schilling lud jüngst zu einem Benefiz-Konzert für die Stadtkirkensanierung in das evangelische Gemeindehaus ein. Das Konzert war ursprünglich als Auftaktveranstaltung für die neu gestaltete Kirche geplant, doch der Baufortschritt ließ dies leider noch nicht zu.

So wollte der Posaunenchor mit dem Benefiz-Konzert seine Verbundenheit mit der Stadtkirche ausdrücken und die Besucherinnen und Besucher um finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Stadtkirche bitten.

Fröhlich und mit Freuden

Der Titel des Konzerts „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“ war zugleich auch ein Liedstück des Komponisten Christian Sprenger, der auch schon zu Besuch beim Posaunenchor in Plochingen war und Bläser und Dirigenten mit seinen Arrangements herausforderte, wie die Moderatorin des Konzertabends Salome Schmidgall erwähnte. Beim Lied sangen die Gäste mit, und zwar Frauen und Männer von Strophe zu Strophe im Wechsel.

Mit „Fröhlich“ von Attila Kalman startete der Benefiz-Abend. Die Liedstücke „Sarabande“ von Guiseppa Tartini und „Triumph, Triumph, Viktoria“ von Andreas Hammerschmidt folgten, bevor der Chor eine „Suite“ von Dieter Wendel zum Besten gab.

Mit Matthias Buchers „Wie ein neuer Tag“ gab der Posaunenchor eine Kostprobe aus dem Programm, welches er auf dem Posaunentag in Hamburg spielen wird. Nach Salome Schmidgall wird der Plochinger Chor nach den Posaunentagen in Leipzig und Dresden auch in Hamburg mit rund 30 Bläserinnen und Bläsern dabei sein.

Mit modernen Stücken wie „Cochabambo“ (Enrique Crespo) und der „Pop Serenade“ von Michael Schütz, einer Säule klassischer Pop-Musik, ging es weiter. „Dona Pacem“ (Uli Gutscher), „Der Herr segne dich“, arrangiert von Friedrich Veil, und das Lied „Abend wird es wieder“ von Johannes Kuhlo standen zum Abschluss des gut einstündigen Konzerts auf dem Programm.

Erfreuliche Spendenbereitschaft

Der Chorleiter Frank Schilling freute sich, „dass wir das evangelische Gemeindehaus voll bekommen haben“. Vermutlich habe der Posaunenchor 1961 hier auch schon gespielt, als damals die Stadtkirche saniert wurde. Vor rund einem Viertel Jahr habe man entschieden, die Einweihung zu verschieben. Nun sei die Stadtkirche zwar „fast fertig“, der Konzerttermin kam aber doch noch ein wenig zu früh.

Bei einem Gemeindeanteil der Sanierungskosten von rund 540 000 Euro würden noch etwa 75 000 Euro fehlen. Insgesamt konnten also schon etwa 86 Prozent eingesammelt werden, was kurz vor der Fertigstellung „eine gute Zahl“ sei, meinte Frank Schilling. Die Spendenkampagne für die Orgel wurde erst später gestartet. Bei einem geplanten Anteil von etwa 60 000 Euro würden noch rund 34 000 Euro fehlen. Auch dieses Ergebnis sei „erfreulich“, so Schilling.

Zwei Zugaben hatte der Posaunenchor noch in petto: Mit „Put your Hand“ und „Bleib bei mir Herr“ verabschiedete er sich nach langem Applaus.

Am **28. April** gibt die **Stadtkapelle** ein **Benefiz-Konzert** in der Stadtkirche.

Am **23. Juni** soll die sanierte **Kirche eingeweiht** werden und **zuvor** eine **Bläsernacht** stattfinden. Die Einweihung der Orgel ist für Oktober geplant.

Großes Medienecho zum Gleitzeitmodell am Plochinger Gymnasium

Das Gleitzeitmodell des Plochinger Gymnasiums, bei dem Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse selbst entscheiden können, ob sie regulär um 7.50 Uhr oder erst um 9.40 Uhr in die Schule kommen möchten, erfährt derzeit ein riesiges Medieninteresse. Nicht nur die überregionale Presse, von der Frankfurter Rundschau bis zur Bild, berichteten darüber, vergangene Woche schaffte es der Gleitzeit-Versuch sogar in die 20 Uhr Tagesschau.

Das Gymnasium Plochingen beschreitet beim Modellversuch mit flexiblen Unterrichtszeiten neue Wege: An zwei Tagen in der Woche entscheiden die Siebtklässler selbst, wann der Unterricht für sie beginnt. Das Ziel des Gleitzeitmodells ist dabei, die Konzentration und Aufnahmebereitschaft der Jugendlichen zu fördern.

An Bio-Rhythmus angepasst – Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst

Die Schlafforschung spricht sich schon lange dafür aus, den Unterrichtsstart zu verschieben. Denn der Bio-Rhythmus und die Lebenswelt Jugendlicher lasse sie erst spät abends einschlafen. Das heißt, wenn für Schülerinnen und Schüler um 7.30 Uhr die Schule beginnt, sei dies vergleichbar, wie für einen Erwachsenen um 5.30 Uhr.

Dienstags und freitags gebe es statt des regulären Deutsch- und Englisch-Unterrichts eine sogenannte freiwillige Lernzeit, erklärte der Deutschlehrer Till Richter. Für diese Zeit bekommen die Siebtklässler Aufgaben, die sie entweder unter Aufsicht in der Schule bearbeiten können oder zu einem anderen Zeitpunkt zu Hause abarbeiten müssen. Ein Vorteil sei, dass die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen können, wann und „wie sie die einzelnen Aufgaben für sich selbst so anpassen, dass es klappt“, sagte er in der Tagesschau.

Vorbild war ein Gymnasium in NRW. Sechs Wochen lang soll der flexible Schulbeginn getestet werden. Sind die Erfahrungen positiv, wolle man mit der Schulaufsichtsbehörde klären, ob das Modell zur Regel werden könnte.

Lob vom Ministerpräsidenten

Im Staatsanzeiger lobte Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Gleitzeit-Versuch: Es sei „mutig und respektabel“, das einmal auszuprobieren. Ob die Idee auch gut sei, merke man dann erst hinterher.



VERANSTALTUNGEN

**Offene Stadtführung „Historisches Plochingen - Fachwerk & Kirchberg“**

Bei diesem Stadtspaziergang stehen die historischen Bauwerke im Mittelpunkt: vom Marktplatz mit seinen mittelalterlichen Fachwerkbauten und der spätgotischen Ottilienkapelle geht es vorbei an der alten Brunnenstube hinauf auf den Kirchberg. Hier thront weithin sichtbar die gotische Stadtkirche St. Blasius, die von einer eindrucksvollen Wehrmauer umfriedet ist. Beschließen Sie die Führung mit einem Spaziergang über den idyllischen alten Stadtfriedhof.

Termin: Fr, 26.04.2024, 15:30 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36



Plochingen
am Neckar

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 04.05.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Weitere Termine:
Sa, 18.05.2024, 11 Uhr
Fr, 31.05.2024, 15:30 Uhr
Sa, 15.06.2024, 11 Uhr



Plochingen
am Neckar

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

**BRUCKEN
WASENFEST****04./05. MAI 2024**

MIT FRÜHLINGSMARKT
IM BRUCKENWASEN
PLOCHINGEN
SA/SO 11-18 UHR



www.plochingen.de
www.stadtmarketing-plochingen.de



Plochingen
am Neckar



Vorverkaufsstelle für
Veranstaltungen
in und um Plochingen

In der PlochingenInfo erhalten Sie Tickets für Veranstaltungen in Plochingen, sowie für viele Veranstaltungen in der Region Stuttgart über das Vorverkaufssystem Easy Ticket. Außerdem erhalten Sie hier Gutscheine in beliebiger Höhe, die für alle Veranstaltungen im Easy Ticket Programm eingelöst werden können. Das perfekte Geschenk!

**PlochingenInfo**

Marktstraße 36 | 73207 Plochingen
Tel. 07153 / 7005-250 | tourismus@plochingen.de



VERANSTALTUNGEN



Die Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johannerstift Plochingen lädt ein



Das neue Betreuungsrecht

Ein Informationsabend mit:

Carola Müller
Sachgebietsleiterin Betreuungen
im Landratsamt Esslingen



Do. 25. April 2024, 19.30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Deizisau
Kirchstraße 4, Eintritt frei (um eine Spende wird gebeten)

Veranstalter: Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johannerstift Plochingen
FÖRDERVEREIN FÜR DIE HOSPIZARBEIT
IN DEIZISAU UND ALTBACH E.V.



Wahlgemeinschaft Plochingen



**Hallenbad
im Carl-Orff-
Weg?**

Informations- und
Diskussionsveranstaltung

27. April 2024

11 Uhr

Treffpunkt Parkplatz

bei der

Schafhausäckersporthalle

mit Vorstand des Schwimm- und
Sportvereins Esslingen (SSVE)
und Architektin

**Veranstalter: CDU-
Gemeinderatsfraktion**

Samstag, 27. April 2024 ab 13 Uhr

Ein Fest für alle im Lettenäcker

→ Dietrich-Bonhoeffer-Haus
→ Kinder- und Jugendarbeit im Lettenäcker

Kaffee
und
Kuchen

Hüpf-
burg

LÄ-
ART

Posaunen-
chor

Verschiedene
Vorführungen

Leckeres vom
Grill



Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Geschwister-Schöll-Str. 2-4 | Plochingen

NaturFreunde Deutschlands
OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Sonntag, 28. April 2024

Walderslebnispfad Urbach

Familienwanderung für Alt und Jung durch Wald und über Streuobstwiesen mit vielen Spielmöglichkeiten für Kinder, Grillen am Lagerfeuer. Bitte Grillgut und Getränke selbst mitbringen! Rückweg vorbei am Berggrutsch Kirchsteigtobel.

Treffpunkt: Parkplatzrondell Brühlhalle Reichenbach

Uhrzeit: 9:30 Uhr

Länge: ca. 6 km reine Gehzeit 2,5 Std.

Info: WL Jochen Kuhn Tel.: 07153-76526

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Mitfahrgelegenheit ist vorhanden, Gäste sind herzlich willkommen!

www.naturfreunde-lichtenwald.de
www.naturfreunde.de



VERANSTALTUNGEN



KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

Stunde der Kirchenmusik

Sonntag, 28. April 2024, 19.00 Uhr

Stadtkirche Plochingen Kirchberg 9, 73207

MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
PLOCHINGEN**Benefizkonzert**
für die Stadtkirchensanierungmit Werken von Farkas, Bocook,
Huggens, Casey, Jacobs, Williams
und KraasLeitung:
Musikdirektor Sebastian Rathmann

Eintritt frei - Spenden am Ausgang

www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de**CVJM-Häusle-Café**

(bei der Schafhausäckersporthalle Carl-Orff-Weg)

Mittwoch 01. Mai 2024
ab 15 Uhr geöffnetHerzliche Einladung
zu einem gemütlichen Treffen
bei Kaffee und Kuchen**Pizza & Politik**

mit

Andreas Kenner MdL

Jugendpolitischer Sprecher der SPD



eingeladen sind alle Jungwählerinnen und Jungwähler

Warumsollen wir eigentlich wählen gehen..**MONTAG, 29. APRIL 2024****18:00 UHR**Kulturpark Dettinger – Steingießerei – Plochingen
Esslinger Str. 52

In Kooperation mit SPD-OV: Altbach, Reichenbach und Wernau

Petra Blinz – Schulstraße 4 – 73230 Kirchheim unter Teck – eMail: andreas.kenner@spd.landtag-bw.de – Telefon: 07021/4829822

„Kunst aus der Natur“

für Kinder von 5 bis 10 Jahre

Donnerstag 02. Mai von 15.30 - 17 Uhr

Grün wie das Gras, braun wie die Erde, gelb wie die
Sonnenblume: Wir stellen Farben aus Naturmaterialien
her. Als Künstler der Natur werden wir nach Herzenslust
kreativ sein, gestalten und experimentieren.

Kursleitung: Martina Gschweng (Naturpädagogin)

Kursgebühr: 12 € (Materialkosten)

Kursort: Umweltzentrum Neckar-Fils
Am Bruckenbach 20, PlochingenAnmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



VERANSTALTUNGEN



Kuchenverkauf



Wir verkaufen
**leckere Kuchen und
 Muttertags-Plätzchen**
 auf dem
 Plochinger Wochenmarkt

**Freitag, 03.05.2024
 von 8.30 - 12.00 Uhr**

KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

11. Benefizkonzert

für die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche

Martin Briem u. Ulrich Briem

spielen berühmte Orchestermusik für

Klavier zu vier Händen

Werke von Bach, Schubert,
 Mendelssohn u.a.

**Sonntag ♦ 5. Mai 2024 ♦ 19 Uhr
 Stadtkirche Plochingen**

Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten

www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de

Evang. Bezirkskantorat

JAZZ

**05.05.2024
 19:30 Uhr
 Union-Theater
 Plochingen**

IM KINO

**Bigband Gymnasium Plochingen
 Stolat**

**Eintritt frei
 Einlass 19 Uhr**



Musikschule Plochingen
 und Umgebung

Die Musikschule für Plochingen,
 Altbech, Deizisau, Hochdorf und
 Baltmannsweiler



FRÜHJAHRSKONZERT

Solisten und Ensembles der Musikschule



**Montag, 06. Mai, 18.00 Uhr
 Breitwiesenhalle Hochdorf**

Eintritt frei - Spenden willkommen



VERANSTALTUNGEN



StadtSeniorenRat

Der Staat gegen Fritz Bauer

Plochinger Stimme für die Demokratie

Auf historischen Fakten beruhendes Polit-drama über den Frankfurter Generalstaatsanwalt Fritz Bauer und seinen mühevollen, unermüdlichen Kampf in den 50er Jahren Täter aus der NS Zeit aufzuspüren.

Einführung: Axel Tschorn, Richter a.D.

Mi: 08. Mai um 18:00 Uhr
Union Theater Plochingen

Eintritt frei, Spenden erwünscht
In Kooperation mit SPD 60+

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!

Demokratie Menschenrechte
Bündnis Baden-Württemberg



Plochingen
Stimme für Demokratie



„Altes Fuhrmannshaus“ Burgstraße 1

Fast Eddy bei uns!

Am Samstag, 27.04.2024
ab 20 Uhr

FAST EDDY`S BLUES BAND

Der Stil der Band wird maßgeblich von Größen wie B.B. King / Freddie King über Johnny Winter/ Willy Dixon/ Albert King Muddy Waters.

Eintritt frei, bitte reservieren!



VON KINDERN - FÜR KINDER!

Samstag, 11. Mai 2024

10-12 Uhr

Auf dem Marktplatz vor der Stadtbibliothek gibt's Bücher, CDs, kleine Spielsachen... zum kleinen Preis!

Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung für kleine Verkäuferinnen und Verkäufer bis 8. Mai in der Stadtbibliothek erforderlich.



Stadtbibliothek Plochingen
Am Markt 2, 73207 Plochingen
Tel.: 07153 / 7005 270, Mail: stadtbibliothek@plochingen.de



Steiner Am Fluss

Cooler Musik im Biergarten ...die

Lynette Haynes Band

spielt am Sonntag,
den 28. April 2024 ab 11:30

Lynette Haynes &

Frank Schmid (Gitarre, Bass), Jörg Weigele (Gitarre), Lars Ludwig (Orgel, Bass) und Manfred Schabka (Drums).

Steiner Am Fluss



VERANSTALTUNGEN



Einmal im Jahr Dixieland vom Feinsten...



Die

Hardt Stompers

aus Reutlingen geben sich die Ehre.

Mittwoch, 01.05.2024

Musik ab 11:30

Weißwurstfrühstück ab 10:00

Steiner Am Fluss

Der berg ruft

HOCKETSE
FV PLOCHINGEN



MIT DJ FABI



AM PFOSTENBERG

01.05.2024 UND 09.05.2024

EINTRITT FREI | AB 12:00
01721416996



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 30.04.2024, Beginn 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

1. Bausachen
 - Grundstück Flst. 6893, Filsallee 19 - (Vorlagen-Nr: 080/2024)
2. Erneuerung Filsgebiet-West
 - Investorenwettbewerb „Neue Mitte“ (Vorlagen-Nr: 081/2024)
 - Vorberatung -

3. Radverkehrsführung Eisenbahnstraße - Lammkreisel (Vorlagen-Nr: 079/2024)
4. Einbindung der Radschnellverbindung RS4 in das Erneuerungsprojekt Filsgebiet-West
 - Vereinbarung zu Planung und Bau der Radschnellwegbrücke (BW17)
 - Vereinbarung zu Planung einer neuen Bahnunterführung (Vorlagen-Nr: 082/2024)
5. Gymnasium Plochingen
 - Sachstandsbericht
 - Vergaben
 - Nachträge (Vorlagen-Nr: 083/2024)
6. Behelfsmäßige Sanierung der unteren Marquardtstraße (Vorlagen-Nr: 084/2024)
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungs- verbandes Plochingen

Gemeindeverwaltungsverband Plochingen

Verbandsgemeinden: Altbach - Deizisau - Plochingen
Sitz: 73207 Plochingen, Schulstr. 5
Am Montag, dem 29.04.2024, Beginn 18:00 Uhr, findet in der Kelter Deizisau, Im Kelterhof 6, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen statt.



Tagesordnung

- 1. Erfahrungsbericht zu den geänderten Abflugrouten am Flughafen Stuttgart**
(Vorlagen-Nr: GVV/005/2024)
- 2. Verabschiedung einer Resolution zum Fluglärm**
(Vorlagen-Nr: GVV/006/2024)
- 3. Jahresabschluss 2022**
(Vorlagen-Nr: GVV/002/2024)
- 4. Jahresabschluss 2023**
(Vorlagen-Nr: GVV/003/2024)
- 5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen - Altbach - Deizisau**
(Vorlagen-Nr: GVV/001/2024)
- 6. Allgemeine Finanzprüfung 2016-2022**
(Vorlagen-Nr: GVV/004/2024)
- 7. Lärmaktionsplan 4. Stufe - Aufstellungsbeschluss**
(Vorlagen-Nr: GVV/007/2024)
- 8. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 siehe Seite 12 - 16

Gesplittete Abwassergebühr - Anzeigepflicht

Was muss ich veranlassen, wenn ich Grundstücksflächen an die öffentliche Abwasserbeseitigung erstmalig anschließe?

Grundsätzlich gilt nach § 46 (3) der Abwassersatzung der Stadt Plochingen, dass innerhalb eines Monats nach dem Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung vom Eigentümer die Lage und Größe der versiegelten Flächen in prüffähiger Form der Stadt mitzuteilen sind. Falls keine Mitteilung erfolgt, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Stadt notfalls geschätzt.

Was muss ich veranlassen, wenn sich etwas an meinen befestigten

und versiegelten Grundstücksflächen ändert?

Ändert sich die Größe der überbauten und befestigten Grundstücksflächen oder der Versiegelungsgrad, so ist die Änderung ebenfalls innerhalb eines Monats der Stadt mitzuteilen. Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit Eintrag der Flurstücknummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der unten aufgeführten Versiegelungsarten rot zu kennzeichnen. Die Stadt stellt Ihnen hierzu außerdem Anzeigevordrucke zur Verfügung. Diese erhalten Sie bei der Stadtverwaltung und im Internet unter www.plochingen.de/start-Formulare-Stadtwerke.

Versiegelungsarten

- Vollständig versiegelte Flächen, z. B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Pflaster, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Fugenverguss (Faktor 1,0)
- Stark versiegelte Flächen, z. B. Pflaster, Fliesen, Verbundsteine und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss (Faktor 0,7)
- Wenig versiegelte Flächen, z. B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer (Faktor 0,4)

Wie berechnen sich die Abwassergebühren?

Schmutzwassergebühr: auf der Grundlage des Trinkwasserverbrauchs (je m³ - nach dem geeichten Wasserzähler)

Niederschlagswassergebühr: auf Basis der an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen befestigten und überbauten Grundstücksflächen (je m²)

Anzeigepflichten

Nach § 46 (3) der Abwassersatzung der Stadt Plochingen sind binnen eines Monats der Erwerb oder die Veräußerung eines an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücks anzuzeigen.

Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschnldner für die Benutzungsgebühren, die auf den Zeitpunkt bis zum Eingang der Anzeige bei der Stadt entfallen.

Ansprechpartner der Stadt

Technische Fragen:
Herr Kohler
Telefon: 07153 / 92293-11
E-Mail: Kohler@plochingen.de

Fragen zur Gebührenveranlagung:
Frau Boz
Telefon: 07153 / 7005-432
Telefax: 07153 / 7005-439
E-Mail: stadtwerke@plochingen.de

Sonstige öffentliche Mitteilungen



Stadt Plochingen

Krämermarkt am 02. Mai 2024

Am Donnerstag, den 02. Mai 2024 öffnet der traditionelle Plochinger Krämermarkt seine Tore!

Von 08:00 bis 18:00 Uhr können Besucher auf dem Marktplatz, in der Marktstraße und auf dem Fischbrunnenplatz die Vielfalt der Stände erkunden.

Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: Von Bekleidungsartikeln wie Pullovern, Hosen, Strümpfen und Hüten bis hin zu Schmuck und einer breiten Auswahl an Gebrauchsartikeln.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, sodass Sie Ihren Besuch auf dem Krämermarkt in vollen Zügen genießen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verschenkbörse

Wenn Sie brauchbare Gegenstände verschenken wollen bzw. wenn Sie etwas Gebrauchtetes suchen, wenden Sie sich bitte an Herrn Lehr (Verbandsbauamt Plochingen, Schulstraße 5, Tel. 07153/7005-606, E-Mail: lehr@plochingen.de).

Heute können wir anbieten:

Unterschiedliche **Bett- und Kissenbezüge** weiß und bunt, **Kamelhaardecke**, sowie weitere **Bettartikel**, Tel. 07153 - 71861

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am

Mittwoch, 8. Mai 2024, 8.30 – 9.30 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit!

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Ich bedauere, dass im Amtsblatt KW 16 versehentlich eine falsche Uhrzeit genannt wurde.

Frank Buß
Bürgermeister



Stadt/Gemeinde

Stadt Plochingen

Landkreis

Landkreis Esslingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Gemeinderatswahl

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - Wahlgemeinschaft Plochingen

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Nußbaum, Reiner	Dipl.-Ingenieur (FH), Abteilungsleiter i.R.	1956	Plochingen, Innenstadt
102	Dr. Straub, Bettina	Ärztin	1965	Plochingen, Lettenäcker
103	Krasselt, Ralf	Dipl.-Betriebswirt (BA), Ltd. Versicherungsangestellter	1965	Plochingen, Innenstadt
104	Koch, Bernd	Selbst. Stuckateurmeister	1963	Plochingen, Innenstadt
105	Dr. Schmidgall, Ralf	Gruppenleiter	1974	Plochingen, Stumpenhof
106	Markoč, Karel	Dipl.-Immobilienwirt (VWA Freiburg), Selbst. Immobilienmakler	1965	Plochingen, Musiker Viertel
107	Briem, Daniel	Student	1998	Plochingen, Halde
108	Guilliard, Janina	Studentin	2000	Plochingen, Stumpenhof
109	Müller-Kirchgeorg, Sandra	Hausfrau	1975	Plochingen, Lettenäcker
110	Schillinger, Georg	Geschäftsführer	1971	Plochingen, Musiker Viertel
111	Maier, Hans-Peter	Dipl.-Betriebswirt (FH), Leiter Rechnungswesen	1969	Plochingen, Stumpenhof
112	Heilemann, Stefan	Dipl.-Informatiker, Projektleiter Software	1977	Plochingen, Innenstadt
113	Reiher, Gabriele	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1968	Plochingen, Innenstadt
114	Kowoll, André	Student	2001	Plochingen, Lettenäcker
115	Luik-Diez, Sandra	Buchhändlerin	1975	Plochingen, Innenstadt



116	Bernhardt, Thomas	Dipl.-Kaufmann, Geschäftsführer	1969	Plochingen, Musiker- viertel
117	Nußbaum, Thomas	Dipl.-Ingenieur (FH) Vermessung, Dipl.- Ingenieur (FH) Wirt- schaft, Geschäftsfüh- rer	1963	Plochingen, Lettenäcker
118	Gerner, Alwin	MBA, Risikoanalyst im Maschinenbau	1984	Plochingen, Lettenäcker
119	Häußler, Georg	Immobilienverwalter	1992	Plochingen, Innenstadt
120	Hauff, Jochen	Architekt, Geschäfts- führer	1959	Plochingen, Innenstadt
121	Günther, Martin	Dipl.-Kaufmann, Geschäftsführer	1970	Plochingen, Innenstadt
122	Merz, Norbert Erich	Dipl.-Ingenieur (FH), Geschäftsführer	1969	Plochingen, Lettenäcker

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.- Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübli- che Bezeichnung des Gebietsteils
201	Dr. Hahn, Joachim	Pfarrer i.R.	1954	Plochingen, Lettenäcker
202	Dr. Bluthardt, Dagmar	Dipl.-Sozialpädago- gin	1968	Plochingen, Innenstadt
203	Fischle, Thomas	Oberstudiendirektor a.D.	1955	Plochingen, Musiker- viertel
204	Sämann, Ulrike	Dipl.-Oecotropholo- gin	1957	Plochingen, Stumpen- hof
205	Krämer-Schmid, Annette	Vermessungstechni- kerin	1968	Plochingen, Musiker- viertel
206	Dieterle, Günter	Dipl.-Ingenieur, Bau- ingenieur	1966	Plochingen, Innenstadt
207	ZinBer, Hanna	Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin (B.A.)	1982	Plochingen, Lettenäcker
208	Häußler, Angelika	Vermessungstechni- kerin	1965	Plochingen, Halde
209	Elmer, Harald	Dipl.-Ingenieur Elek- trotechnik, Elektroin- genieur i.R.	1960	Plochingen, Innenstadt
210	Beneva, Diana	Politologin, Amerika- nistik (M.A.), Vertrieb IT	1979	Plochingen, Brucken- wasen
211	Fischle, Sonja	Psychologin (B.Sc.)	1993	Plochingen, Lettenäcker
212	Kazabr, Mohamad	Betriebswirt (BA), Sachbearbeiter	1990	Plochingen, Innenstadt
213	Gülcan, Tuğba	Erzieherin i.A.	1989	Plochingen, Pfosten- berg
214	Kul, Sinem	Industriemechanike- rin	1984	Plochingen, Innenstadt



215	Ludwig, Florian	Elektroingenieur (B.Eng.), Prokurist	1988	Plochingen, Lettenäcker
216	Laouani, Manuela	Betriebswirtin (BA), Lehrkraft	1969	Plochingen, Lettenäcker
217	Schurr, Rainer	Dipl.-Ingenieur, Landschaftsökologie	1962	Plochingen, Lettenäcker
218	Stricker, Antje	Gymnasiallehrerin	1977	Plochingen, Stumpenhof
219	Yusuf, Selvi	Dipl.-Politologe, Wirtschaftswissenschaften (M.A.), Kundenbetreuer Online-Handel	1978	Plochingen, Bruckenasen
220	Elmer, Claudia	Bilanzbuchhalterin	1968	Plochingen, Innenstadt
221	Strube, Jörg	Dipl.-Ingenieur, Kundennetzbetreuer	1965	Plochingen, Halde
222	Laakmann, Lennart	Wirtschaftsingenieur (B.Eng.), Kaufm. Angestellter	2000	Plochingen, Lettenäcker

Offene Grüne Liste Plochingen e.V. (OGL)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
301	Ergin, Silvia	Pädagogische Fachkraft	1981	Plochingen, Stumpenhof
302	Blitz, Peter	Gymnasiallehrer	1962	Plochingen, Innenstadt
303	Ergin, Tolga	Dipl.-Linguistiker, Informatiker	1975	Plochingen, Stumpenhof
304	Häberle, Danja	Sozialpädagogin (B.A.)	1984	Plochingen, Innenstadt
305	Dr. Raschke, Kristin	Maschinenbauingenieurin	1988	Plochingen, Innenstadt
306	Staudigl, Michael	Gebietsverkaufsleiter	1971	Plochingen, Innenstadt
307	Moser, Lorenz	Student	2000	Plochingen, Stumpenhof
308	Ehm, Matthias	Kultur- und Medienmanagement (M.A.), Kulturmanager	1974	Plochingen, Innenstadt
309	Simshäuser, Achim	Kaufm. Leiter i.R.	1959	Plochingen, Innenstadt
310	Kern, Charlotte	Trainerin für Kommunikationspsychologie	1971	Plochingen, Musikerviertel
311	Herrmann, Martin	Vertriebsingenieur i.R.	1954	Plochingen, Innenstadt
312	Schultze-Melling, Jan	Volljurist, Rechtsanwalt	1966	Plochingen, Innenstadt

Unabhängige Liste Plochingen e.V. (ULP)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils



401	Schumann, Verena	Dipl.-Ingenieurin Luft- und Raumfahrt- technik (Univ.), Appli- kationsingenieurin	1982	Plochingen, Stumpen- hof
402	Schmidt, Harald	Dipl.-Kaufmann (Univ.), Business Analyst	1960	Plochingen, Innenstadt
403	Belicke, Klarissa	Medizinisch-techni- sche Assistentin für Funktionsdiagnostik	1986	Plochingen, Stumpen- hof
404	Englisch, Patrick	Montageplaner	1986	Plochingen, Halde
405	Näthe, Patricia	Assistentin der Geschäftsführung	1984	Plochingen, Lettenäcker
406	Kärner, Alexander	Projektleiter (B.A.)	1983	Plochingen, Stumpen- hof
407	Temp, Melanie	Controllerin	1982	Plochingen, Innenstadt
408	Wohlhaupter, Winfried	Amtsrat a.D.	1950	Plochingen, Halde
409	Santos, Francisco	Dipl.-Ingenieur Elek- trotechnik (Univ.), Leiter Entwicklung elektr. Fahrzeugsys- teme	1961	Plochingen, Musiker- viertel
410	Zissis, Christos	Geschäftsführer	1972	Plochingen, Innenstadt
411	Glaus, Thomas	Laborant	1965	Plochingen, Musiker- viertel
412	Dretvic, Franz	Maschinenbediener	1973	Plochingen, Innenstadt
413	Eibich, Götz	Dipl.-Ingenieur Techn. Informatik (BA), Geschäftsfüh- rer	1967	Plochingen, Innenstadt
414	Heilig, Bernhard	Dipl.-Ingenieur, Inte- rim-Manager	1963	Plochingen, Stumpen- hof
415	Pankrath, Christa	Rentnerin	1946	Plochingen, Innenstadt
416	Beier, Nina	Industriemechanike- rin	1995	Plochingen, Innenstadt
417	Hadžić, Anis	Messtechniker	1986	Plochingen, Halde
418	Witty, Maria	Studentin	2000	Plochingen, Brucken- wasen
419	Gesell, Karl	Dipl.-Kaufmann (Univ.), Unterneh- mensberater	1955	Plochingen, Halde
420	Eschlwech, Sven	Fahrdienstleiter	1973	Plochingen, Innenstadt
421	Kiesel, Rainer	Referent für berufli- che Bildung	1980	Plochingen, Musiker- viertel

Bürgerliste Plochingen

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.- Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübli- che Bezeichnung des Gebietsteils



501	Dr. Hink, Klaus	Gewerbeplaner i.R.	1943	Plochingen, Stumpenhof
502	Müller, Klaus	Dipl.-Ingenieur Umwelttechnik (FH), Studienrat a.D.	1957	Plochingen, Innenstadt
503	Sivaz-Erdoğan, Gülcan	Apothekerin	1980	Plochingen, Innenstadt
504	Gröger, Achim	Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik (Univ.), Oberbauleiter	1961	Plochingen, Innenstadt
505	Basile, Mario	Dipl.-Ingenieur Fahrzeugtechnik (FH), Konstrukteur	1970	Plochingen, Stumpenhof
506	Tsouflidou, Sofia	Bankkauffrau	1976	Plochingen, Stumpenhof
507	Ciavarella, Renato	Selbst. Kfz-Meister	1963	Plochingen, Innenstadt
508	Fritz, Sebastian	Dipl.-Ingenieur (FH), Dipl.-Wirt.-Ingenieur (FH), Fabrikplaner	1977	Plochingen, Stumpenhof
509	Gelmez, Teoman	Selbst. Physiotherapeut	1975	Plochingen, Stumpenhof
510	Emmanouil, Efstratios	Kfz-Mechaniker	1972	Plochingen, Stumpenhof
511	Weidenbach, Reinhard	Marktleiter	1965	Plochingen, Stumpenhof
512	Stükerjürgen, Annette	Pädagogische Fachkraft i.R.	1954	Plochingen, Stumpenhof
513	Weigert, Martin	Dipl.-Finanzwirt (FH), Verwaltungsangestellter	1964	Plochingen, Lettenäcker
514	Fischer, Martin	Elektrotechniker	1949	Plochingen, Musiker-viertel
515	Dr. Hink, Helma	Oberstudiendirektorin a.D.	1944	Plochingen, Stumpenhof
516	von Sengbusch, Ilze	Betriebswirtin (MBA), Kaufm. Angestellte	1967	Plochingen, Innenstadt
517	Zerr, Viktor	Berufskraftfahrer	1969	Plochingen, Lettenäcker
518	Fleischhammer, Magdalena	Vermessungstechnische Zeichnerin i.R.	1943	Plochingen, Lettenäcker

Ort, Datum

Plochingen, 22.04.2024

Bürgermeisteramt

gez. Barbara Fetzer

Barbara Fetzer, Beigeordnete, Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses



StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Film: Der Staat gegen Fritz Bauer

Plochinger Stimme für die Demokratie

Der StadtSeniorenrat und SPD 60+ laden Sie ein zum Film:
„Der Staat gegen Fritz Bauer“
Mittwoch, den 08. Mai 2024, 18:00 Uhr

Union-Theater Plochingen

Esslinger Str. 5

Einführung: Axel Tschorn, Richter a.D.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Während man in der Bundesrepublik der 1950er-Jahre nichts mehr von der NS-Zeit wissen will, kämpft der Generalstaatsanwalt Fritz Bauer unermüdlich dafür, die Täter vor Gericht zu bringen. Gemeinsam mit dem jungen Staatsanwalt Karl Angermann möchte er auch Adolf Eichmann juristisch belangen. Dafür braucht er die Hilfe des israelischen Geheimdiensts, weil seine Bemühungen von allen Seiten hintertrieben werden: In seiner eigenen Behörde verschwinden Akten und Mitarbeiter behindern ihn in seinen Ermittlungen.

Der Staat gegen Fritz Bauer ist ein deutscher Spielfilm von Lars Kraume aus dem Jahr 2015. Im Mittelpunkt des weitgehend auf historischen Fakten beruhenden Politdramas steht der Kampf des Frankfurter Generalstaatsanwalts Fritz Bauer, mit Adolf Eichmann einen der weltweit meistgesuchten NS-Kriegsverbrecher aufzuspüren, festzunehmen und vor ein deutsches Gericht zu stellen. Der Film zeigt auch die behördlichen und gesellschaftlichen Widerstände, auf die Bauer im Deutschland der spä-

ten 1950er-Jahre stößt. Thematisiert wird außerdem die seinerzeit strafbare Homosexualität, zu der Bauer sich indirekt bekennt gegenüber seinem engsten Mitstreiter, dem jungen Staatsanwalt Karl Angermann. (Wiki)

Beratungen zur Patientenverfügung

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind individuelle Informationsgespräche zum Thema Patientenverfügungen, die wir mehrmals im Monat durchführen. Sie erhalten dabei von unseren geschulten Mitarbeiter:innen eine ausführliche Erklärung der Vorsorgepapiere und hilfreiche Hinweise zur Formulierung ihrer eigenen Patientenverfügung. Als Grundlage verwenden wir die Unterlagen der Esslinger Initiative, die bundesweit eingesetzt werden. Die Information ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Einen Vordruck zu Ihrer eigenen individuellen Patientenverfügung können Sie zum Selbstkostenpreis von 5,- Euro beim Informationsgespräch erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle bei der Stadt Plochingen. Frau Krämer vereinbart gerne einen Termin für Sie.

Anmeldung: Frau Krämer, Tel. 7005-211

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Selbstrettung

An diesem Samstag wurde die Feuerwehrgrundausbildung für den Landkreis fortgesetzt. Geübt wurde unter anderem eine Rettungsmethode, mit der sich die Einsatzkraft durch Abseilen mit Feuerwehrleine und Feuerwehr-Haltegurt aus Höhen in Sicherheit bringen können. Das Selbstretten wird nur angewendet, wenn andere Rettungswege nicht mehr benutzbar oder nicht mehr erreichbar sind.



Foto: Feuerwehr Plochingen

Wir gehen neue Wege. www.feuerwehr-plochingen.de

Rauchmelderpflicht



PlochingenInfo

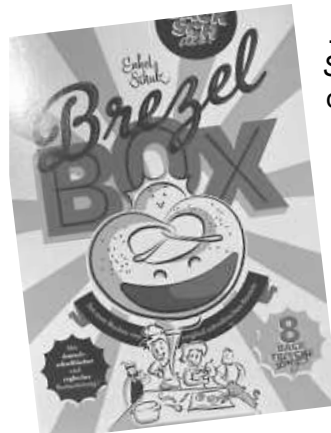
Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Die Brezel-Box...



... der Esslinger Firma *Enkel Schulz* gibt es auch hier bei uns in der PlochingenInfo.

Die Brezel-Box für 11,95 € enthält alles, was Sie für acht ofenfrische Brezeln benötigen und außerdem eine ausführliche Anleitung in schwäbisch-deutsch, englisch und französisch.

Starten Sie in den Tag mit warmen, selbstgemachten Brezeln.

Perfekt auch zum Verschenken oder für eine Familien-Back-Aktion am Wochenende!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen
E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr



Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist nun 9 Jahre lokales Bündnis für Flüchtlinge für Geflüchtete, Ehrenamtliche und die Bevölkerung im Integrationszentrum am Markt 8 seit 2015. Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen, ebbt nicht ab. In den letzten Monaten kommen weniger Personen in Deutschland und damit auch in Plochingen an. Die beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierungen schienen zu wirken.

Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, denn es gilt, die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlen sich, nicht nur durch Arbeit, wohl in der neuen Heimat. Dazu bedarf es weiter der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen

IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Stadtbibliothek



Flohmarkt - von Kindern für Kinder!

Samstag, 11. Mai 2024 / 10-12 Uhr / Marktplatz vor der Stadtbibliothek
Ihr habt euch an manchen Spiel-

sachen satt gesehen oder seid inzwischen einfach zu groß dafür? Aber Wegwerfen ist auch zu schade? Dann verkauft eure kleinen Schätze doch bei unserem Kinderflohmarkt! Bringt euch eine Picknickdecke mit und verkauft anderen Kindern eure kleinen Spielsachen, Bücher, Spiele und mehr. Erwachsene oder kommerzielle Händler sind nicht zugelassen.

Meldet euch bis 8. Mai per E-Mail in der Stadtbibliothek an, wenn ihr als Verkäuferin oder Verkäufer dabei sein wollt: stadtbibliothek@plochingen.de.

Aufgrund des begrenzten Platzes ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Ein Flohmarktplatz entspricht der Größe einer Picknickdecke.

Der Flohmarkt findet im Rahmen des Warentauschmarkts des StadtSeniorenRats, der OGL Plochingen und des EineWeltLaden Plochingen statt.

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2

73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de

www.plochingen.de/stadtbibliothek

Instagram: @stbplochingen

Landkreis Esslingen

Wer will Junior-Ranger werden?

Anmeldung zum Junior-Ranger-Camp 2024 ab sofort möglich

In diesem Jahr wird wieder ein Junior-Ranger-Camp angeboten, ein Bildungs- und Freizeitangebot für natur- und umweltschutzinteressierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Dabei kann man mit einem Ranger, einer Försterin und einem Biologen aktiv und kreativ die Natur erleben und erforschen. Wer bei den drei Veranstaltungen des Junior-Ranger-Camps mitmacht, darf sich am Schluss zertifizierter „Junior-Ranger im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ nennen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Zum Auftakt geht es am Freitag, 17. Mai, um 14 Uhr zum Ökomobil nach Neidlingen. Beim Ökomobil, das vom Regierungspräsidium Stuttgart kommt, zeigt Werner Paech, wie man mit Mikroskop und anderen Instrumenten den Lebensraum Wasser untersuchen kann. Da wird Flohkrebse, Wasserasseln, Wasserfloh oder Stru-

delwurm auf den Bauch geschaut. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum ist bis spätestens 3. Mai eine Anmeldung erforderlich. Informationen und Anmeldeunterlagen können ab sofort angefordert werden bei Nicole Müller, Landratsamt Esslingen, Telefon 0711 3902- 42416, E-Mail: Mueller.Nicole@LRA-ES.de.

Die weiteren Veranstaltungen des Junior-Ranger-Camps

Am Samstag, 15. Juni, geht es mit Försterin Elke Rimmel-Mohl und Ranger Martin Gienger auf eine interessante Waldexkursion. Bei der dritten Veranstaltung am 4. und 5. September wird u.a. der Umgang mit Karte und Kompass eingeübt und eine Exkursion im Biosphärengebiet Schwäbische Alb unternommen. Wer nicht an allen drei Veranstaltungen in diesem Jahr teilnehmen kann, kann im nächsten Jahr den fehlenden Termin nachholen und erhält dann ebenfalls das Zertifikat „Junior-Ranger im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“. Mit Zertifikat in der Tasche können Junior Ranger u.a. am Bundes-Junior-Ranger-Treffen und anderen Veranstaltungen teilnehmen.

Wettbewerb Klimahaus Baden-Württemberg im Landkreis Esslingen ausgelobt

Auch in diesem Jahr können sich Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden im Landkreis Esslingen wieder an der kreisweiten Kampagne „Klimahaus Baden-Württemberg“ beteiligen. Mit dem Gütesiegel werden zukunftsweisende und hochwertig energetisch sanierte Bestandsgebäude und Neubauten honoriert. Bei erfolgreicher Teilnahme werden in feierlichem Rahmen eine exzellente Hausnummer mit Landdesign, eine persönliche Urkunde sowie ein Präsent überreicht. Zusätzliche nehmen alle ausgezeichneten Klimahäuser am kreisweiten Wettbewerb „Haus der Zukunft“ teil.

Mehrere Anforderungen für eine Teilnahme sind zu beachten. Die Baumaßnahmen dürfen maximal 10 Jahre zurückliegen. Alle Wohngebäude, die als Neubau mindestens das Niveau KfW-Effizienzhaus 40 oder als Sanierung das Niveau KfW-Effizienzhaus 55 oder KfW-Effizienzhaus Denkmal erfüllen, können teilnehmen. Inzwischen wurden kreisweit insgesamt 29 Klimahäuser als Vorzeigeprojekte für ökologisches Bauen ausgezeichnet.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Wohnbaugesellschaften, Architektinnen und Architekten, Energieberaterinnen und Energieberater mit geeigneten Projekten im Landkreis Esslingen können mitmachen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Teilnahmebogen ist unter <https://www.landkreis-esslingen.de/start/service/klimahaus+baden-wuerttemberg.html> zu finden. Das Formular muss unterschrieben werden und wird dann zusammen mit einem Nachweis für den energetischen Standard des Gebäudes wie den Energiebedarfsausweis per E-Mail oder Post an die Stabsstelle Klimaschutz im Landratsamt geschickt.

Weitere Information zum Klimahaus-Wettbewerb gibt es bei der Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises Esslingen, E-Mail: klimaschutz@LRA-ES.de oder Telefon 0711 3902-44324.

Am Neubau des Landratsamts Esslingen ist Richtfest gefeiert worden

Am Freitag, 19. April feierte das neue Landratsamts-Gebäude in den Esslinger Pulverwiesen Richtfest, traditionell mit einer Richtkrone und dem Richtspruch.

„Mit dem Neubau wird ein Meilenstein in der Neuordnung der Kreisverwaltung gesetzt, der Kreistag hat mit seinen Beschlüssen sehr weitsichtige Entscheidungen dafür getroffen“, sagte Landrat Heinz Einger beim Richtfest des neuen Verwaltungsgebäudes in den Pulverwiesen am Freitag, 19. April.

Weitere Information: Leuchtturm-Projekt für das ressourcenschonende und nachhaltige Planen und Bauen Landkreis Esslingen - Zahlen, Daten, Fakten Neubau LRA (landkreis-esslingen.de)

Schulnachrichten

Gymnasium Plochingen  GYMNASIUM PLOCHINGEN

Streicherklasse - Klasse Streicher!

Das Gymnasium Plochingen bietet für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 ein besonderes musikalisches Angebot an.

Im Rahmen des regulären Musikunterrichts können die Kinder ein Streichinstrument lernen, von klein bis groß, von der Violine bis zum Kontrabass.

Schon nach wenigen Monaten können die jungen Musikerinnen und Musiker sich musikalisch präsentieren.

Im Rahmen des Info-Nachmittags zur Streicherklasse am vergangenen Freitag, 19. April spielten die Streicherklassen 5 und 6 vor großer Kulisse und wurden mit herzlichem Applaus belohnt. Danach kam der große Moment für die im Herbst ins Gymnasium kommenden Kinder. Eifrig wurden die Instrumente ausprobiert, unterstützt von den Lehrkräften der Musikschule und des Gymnasiums und schon bald wussten viele, was ihr Lieblingsinstrument werden würde. Eine Anmeldung zur Streicherklasse für das nächste Schuljahr ist noch möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte zeitnah an das Sekretariat des Gymnasiums. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Gymnasiums.



Foto: B. Wolf

Neckar-Fils-Realschule  NECKAR-FILS-REALSCHULE

Respekt-Auszeichnung für unseren Hausmeister Herrn Wolff und sein Reinigungsteam



Foto: Raid

Im Rahmen der Auszeichnung „RESPEKT FÜR DEINE LEISTUNG“ spricht die SMV im Rahmen des Pausenradios am 9. April Herrn Wolff und seinem Reinigungsteam unseren Respekt und Dank aus.

Herr Wolff und sein Team leisten tagtäglich tolle Arbeit, indem sie nicht nur die Sauberkeit unserer Schule gewährleisten, sondern auch stets freundlich und respektvoll gegenüber der gesamten Schulgemeinschaft auftreten.

Trotz der herausfordernden Situationen, die sich oft in den Klassenräumen und Fluren ergeben, bewahren sie eine bemerkenswerte Geduld und Freundlichkeit. Ihre Zuverlässigkeit verdient unsere volle Anerkennung.



Foto: Raid

Die SMV möchte Herrn Wolff und seinem Team danken und sie ermutigen, weiterhin mit Engagement, Geduld und Freundlichkeit unsere Schule zu bereichern.

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Veranstaltungs-Info

Frühjahrskonzert der Musikschule in Hochdorf

Am **Montag, 06. Mai, 18 h** gestalten SchülerInnen der Musikschule ihr Frühjahrskonzert in der Breitwiesenhalle. Solistische Beiträge wie auch im Ensemble werden dargeboten. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

Stadtmarketing Plochingen e.V.



Bürgerinitiative Bruckenwasen Plochingen

Ansprechpartner/in:

Manfred und Monika Philipp

Tel.: 07153 26868

E-Mail: philipp.plochingen@gmx.de

www.stadtmarketing-plochingen.de/bruckenwasen